

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1951-07-20

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

20. Juli 1951

Lieber Frank Felix.

Ich danke Dir vielmals für Deinen Brief vom 17. Juli und habe mich sehr über Deinen Entschluss gefreut, mich in Ambach zu besuchen. Zu meinem Kummer muss ich Dich darum bitten, diesen Besuch auf den nächsten Sommer zu verschieben, da mein gesundheitlicher Zustand mir nach strengem ärztlichem Beschluss nicht erlaubt, jetzt Besuche irgendwelcher Art zu empfangen. Ich muss noch sehr vorsichtig nach bestimmter Tageseinteilung leben und so bleibt mir im Augenblick nichts anderes als die Vorfreude darauf, Dich im nächsten Jahr einmal, hoffentlich bei besserer Gesundheit, in Ambach begrüßen zu können.

Sei für heute aufs Herzlichste begrüsst und für Deine liebe Absicht
bedankt

von Deinem